

Lehrveranstaltung: REALITY STRIKES BACK – Aktuelle Fragen und Herausforderungen an die Soziale Arbeit

Allgemeine Informationen

| | |
|-----------------------------|---|
| Veranstaltungsname | REALITY STRIKES BACK – Aktuelle Fragen und Herausforderungen an die Soziale Arbeit REALITY STRIKES BACK - Current issues and challenges in social work |
| Veranstaltungskürzel | 5.08.02.0 |
| Lehrperson(en) | |
| Angebotsfrequenz | Regelmäßig |
| Angebotsturnus | In der Regel jedes Semester |
| Lehrsprache | Deutsch |

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt

| | |
|--------------------|---|
| Lehrinhalte | <p>Die Ringvorlesung "Reality Strikes Back" beschäftigt sich mit aktuellen Themen der Sozialen Arbeit. Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs, sowie externe Referentinnen und Referenten, gehen der Frage nach, wie Theorien und Programme der Sozialen Arbeit auf neue gesellschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen reagieren. Koordination und Moderation: Prof. Dr. Melanie Groß</p> <p>"Die rechte Mitte?", "Rechtsextremismus: nur ein "Randphänomen"? Hasskommentare auf Sozialen Medien, Gewaltakte gegen Flüchtlingsunterkünfte und Migrant*innen sowie die Aufnahme rechter Rhetorik in die Alltagssprache stellen die Frage nach den Anknüpfungspunkten rechtsextremer Einstellungen in die Mitte der Gesellschaft." Die "Mitte-Studien" zu rechtsextremen Einstellungen in Deutschland zeigen eine Verbreitung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit über Parteigrenzen hinweg in der gesamten deutschen Gesellschaft. Noch nie gab es so viele fremdenfeindliche Angriffe wie in 2016. Zugleich werden die Angriffe immer gewalttätiger. Doch auch auf Sozialen Medien führen rassistische und islamfeindliche Seiten längst kein Nischendasein mehr, und Hasskommentare rufen zu Mord und Vergewaltigung auf. Autorinnen und Autoren dieser Kommentare sind meistens keine einschlägig bekannten Neonazis, sondern "unbescholtene" Bürger*innen. Fake-News haben längst ihren Platz in der Wirklichkeitsgestaltung vieler Menschen gefunden, und werden im Alltag als vermeintliche Wahrheiten reproduziert. Soziale Arbeit wird in der Praxis damit konfrontiert, und ebenso in der Theoriebildung herausgefordert, und aufgefordert als Profession Position zu beziehen. Die Vorlesungsreihe wird sich zugrundeliegenden Ressentiments nähern, Entwicklungen und Anknüpfungspunkte rechter Einflussnahme im Mainstream aufzeigen, und der Frage nach der Verbindung zu patriarchaler Herrschaft nachgehen.</p> |
|--------------------|---|

Lehrform der Lehrveranstaltung

| | |
|-----------------|------------|
| Lehrform | SWS |
| Lehrvortrag | 1 |

| Prüfungen | |
|---------------------------------|------|
| Unbenotete Lehrveranstaltung | Nein |